

Prof. Wörner vermittelt dem HMWVL ein unrichtiges Bild aus dem RDF!

Glücklicherweise gibt es genügend Gedächtnisprotokolle und genaue Erinnerungen vieler RDF-Mitglieder, um nachzuweisen, dass der Anti-Lärm-Pakt, so wie er beim HMWVL inzwischen angekommen ist, nicht für das laufende Planfeststellungsverfahren verwendet werden darf.

Aus der beigegeführten Anlage geht hervor, dass ich für den 10.9.07 von der GS des RDF zu einem Gespräch mit Prof. Wörner, Dr. Meister, Herrn Gohl und Frau Barth gebeten wurde.

Zum Gespräch mit Herrn Wörner waren neben Herrn Zimmermann (WIDEMA) und mir nur noch Frau Barth anwesend, dabei wurden unsererseits folgende Punkte in Bezug auf den ALP angesprochen:

Festlegung des Betriebszenarios, Verbindlichkeit, Deckelung der Flugbewegungen und der Hinweis auf 15 Nachtflüge.

Prof. Wörner verwies darauf, dass seine Hinweise kursiv gedruckt seien, genauso wie die Hinweise der DFS. Alles was kursiv gedruckt sei, würde nicht zum Gegenstand des ALP, also auch nicht seine Hinweise auf die 15 Nachtflüge.

Nach dem Verlauf des Gesprächs war anzunehmen, dass der ALP, der am 14.9.07 den RDF-Mitgliedern vorgelegt wurde, keine kursiv gedruckten Hinweise von Prof. Wörner enthält. Leider waren die vorgelegten ALP-Exemplare bei Beginn der Sitzung immer noch unverändert mit den Anmerkungen von Prof. Wörner versehen.

Meine erste Wortmeldung enthielt neben einigen Kritikpunkten die Aufforderung an die GS, die privaten Meinungsäußerungen von Prof. Wörner aus dem ALP zu streichen. Dies geschah nicht, mit dem Hinweis von Prof. Wörner, dass er über den ALP in der Sitzung nicht abstimmen lasse.

Nach einer kurzen Unterbrechung wurde ein Text vorgelegt, der nun doch zur Abstimmung kommen sollte. Der Text ist allen RDF-Mitgliedern bekannt. Der Text besteht aus drei Absätzen, wobei Prof. Wörner nur über den ersten Absatz ein „**Meinungsbild**“ (Originalwortlaut siehe Anlage "**Meinungsbild**", unten) abfragen wollte, was später gegenüber dem HMWVL, der Landesregierung und vielen anderen zur „Abstimmung“ über den ALP verfälscht wurde.

In diesem ersten Absatz heißt es „....begrüßt das RDF das vorgelegte ALP Konzept im Grundsatz“. Diese Formulierung veranlasste mich noch einmal zu einer Wortmeldung, bei der ich den Begriff „vorgelegte“ gebeten hatte zu streichen, weil das vorgelegte ALP-Konzept immer noch die Anmerkungen von Herrn Wörner zum Inhalt hatte und weil man wenige Minuten vorher eine Abstimmung darüber verworfen hatte.

Dieser Einwand wurde von Herrn Wörner abgelehnt mit dem Hinweis, es ginge nur um ein „Meinungsbild“.

Es ist festzustellen:

1. Laut GO des RDF entscheidet das RDF nur durch Beschlüsse. Ein Meinungsbild konnte sich die GS durch die einzelnen Beiträge der RDF-Mitglieder zum ALP machen. Das Meinungsbild hat den Vorsitzenden veranlasst KEINE Abstimmung über den ALP vorzunehmen.
2. Das „weitere Vorgehen“ stand ausdrücklich nicht zur Abstimmung. Damit ist auch die Weitergabe des ALP an das HMWVL nicht Gegenstand eines RDF-Beschlusses und ist somit ohne Billigung des RDF geschehen.

Prof. Wörner hat eigenmächtig ein unrichtiges Bild an das HMWVL und an einen großen Verteilerkreis vermittelt. Prof. Wörner wird von der BI WIDEMA aufgefordert SEINE PERSÖNLICHE Version des ALP über den gleichen Verteiler wieder zurückzuziehen.

Das HMWVL muss gewarnt werden, den ihm von Wörner vorgelegten ALP zu den Planfeststellungsunterlagen zu nehmen, da dies später zu erheblichen Rechtsproblemen führen wird. Das von Wörner weitergegebene Papier ist kein abgestimmtes Papier des RDF im Sinne eines RDF-Beschlusses.

Schlussendlich wird Prof. Wörner aufgefordert zurückzutreten! Er kann als Vorsitzender des RDF weder nach innen noch nach außen weiterhin ernst genommen werden.

## Anlage

----- Original Message -----

*From: "Christopher Gohl" <christopher.gohl@ifok.de>  
To: <Harm.Heldmaier@t-online.de>  
Sent: Monday, September 03, 2007 9:17 AM  
Subject: Persönliches Gespräch mit Professor Wörner?*

*Sehr geehrter Herr Heldmaier,*

*der ALP steht im Mittelpunkt unserer nächsten RDF-Sitzung am 14. September. Sie hatten über Fragen der AS-Maßnahmen bereits mit Frau Barth und mir gesprochen - die Gesprächsnotiz ist noch in Arbeit. Dennoch darf ich Sie im Namen von Professor Wörner auch herzlich zu einem persönlichen Gespräch mit ihm zum ALP einladen. Als Termin dafür bietet er den 10. September an, terminlich ist er hier relativ flexibel. Hätten Sie Zeit für ein Gespräch?*

*Mit besten Wünschen für diese Woche,  
Christopher Gohl*

Nachdem ich zugesagt hatte, ging eine Mail an die GS mit folgendem Inhalt:

*Ursprüngliche Nachricht*

*> Absender: Harm Heldmaier Harm.Heldmaier@t-online.de  
> Gesendet am: 03.09.2007 21:50:57  
> Betreff: AW: ] AW: Persönliches Gespräch mit Professor Wörner?  
> Empfänger: Christopher Gohl christopher.gohl@ifok.de  
>*

*Sehr geehrter Herr Gohl,*

*>  
> vielen Dank für Ihre Mail. Zur Gesprächsvorbereitung würde ich Prof. Wörner bitten, wenn möglich mir vorab mitzuteilen, was bei unserem Treffen besprochen werden soll.*

*>  
> Mit freundlichen Grüßen  
>  
> Harm Heldmaier*

Die Frage nach dem Gesprächsthema war wichtig, denn es sollte nach der ersten Mail um den ALP gehen, der lag aber am 10.9.07 den RDF-Mitgliedern bereits vor.

Am 7.9.07 kam folgende Mail:

*Sehr geehrter Herr Heldmaier,*

*ich freue mich, dass das Gespräch mit Prof. Wörner zustande kommen kann!  
Das Gespräch findet statt am Vormittag von*

*Montag, den 10. September*

ab 11:30 Uhr  
im Airport Conference Center, Raum K 23  
am Flughafen Frankfurt

Von der Geschäftsstelle werden außerdem Herr Meister und ich sowie Frau Barth von der Wissenschaftlichen Begleitung teilnehmen.  
Hintergrundmaterialien stellen wir Ihnen noch diese Woche zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,  
Christopher Gohl

Da ich erkannte, dass im Raum K 23 mir neben Herrn Wörner noch drei andere Personen gegenüber sitzen würden, habe ich Herrn Zimmermann (Vorstand der BI WIDEMA) gebeten, mich zu begleiten. Das erwähnte Hintergrundmaterial war der ALP in seiner heutigen Fassung mit den persönlichen Hinweisen von Prof. Wörner, insbesondere zum Nachtflugverbot.

Dieses Hintergrundmaterial war am 8.9.07 in der Briefpost.

Anlage **Meinungsbild** "Original-RDF-Wortlaut":

Nachfolgend der Originaltext (eingescannte Originalvorlage) "Meinungsbild", dass in aller Eile von der Geschäftsstelle des RDF während der Sitzung vom 14.9. „zusammengeschustert„ wurde. Hier ist schon die Form nicht gewahrt worden, vom Inhalt ganz zu schweigen. **Über dieses "Werk" ist "abgestimmt" worden.**

#### **Vorlage für das Meinungsbild**

**Unter jeweiliger Aufrechterhaltung der von RDF-Mitgliedern zum Planfeststellungsantrag der Fraport AG vorgebrachten Einwendungen begrüßt das RDF das vorgelegte ALP Konzept im Grundsatz. Prinzipielle Positionen von RDF-Mitgliedern hinsichtlich des Ausbaus, des Nachtflugverbots oder anderer Aspekte werden dadurch nicht in Frage gestellt.**

#### **Weiteres Vorgehen**

**Der Vorsitzende wird das Papier an die Planfeststellungsbehörde, den Landtag, die Landesregierung und das Bundesverkehrsministerium sowie an weitere zuständige Stellen übermitteln.**

**Das RDF fordert alle Verantwortlichen auf, an der Konkretisierung und Umsetzung zügig zu arbeiten. Außerdem wird das RDF offen gebliebene Fragen klären und weiter verhandeln.**